

Der Ring des Nibelungen

von Richard Wagner

Regie: Peter Avar

Komposition: Felix Raffel

Produktion: rbb 2022, 283 Minuten

Die Neuinterpretation übersetzt die wagnerische Kunstsprache des Librettos ins Hochdeutsche und versucht auch thematisch einen modernen Zugriff. Tatsächlich lässt sich der Ringzyklus nicht nur als Geschichte über die zwei Prinzipien der Liebe und der Macht verstehen, sondern auch als große Parabel über den Eingriff des Menschen in den natürlichen Urzustand der Erde lesen. Diesem quasi "grünen" Narrativ zufolge war das Werk seiner Zeit weit voraus.

Die Musik ist ein Mix aus orchestralen Wagner-Original-Passagen und einer extra komponierten Musik, die eigenständig an den Stoff herangeht. Das Ganze ist überdies als Kunstkopffproduktion geplant, was - beim Hören mit Kopfhörern - ein dreidimensionales Hörerlebnis ermöglicht.

Episode 01 - "Der Raub des Goldes" In den Fluten des Rheins hüten die Rheintöchter - erotisch schöne Wasserwesen - einen magischen Schatz, das Rheingold. Dem Zwerg Alberich, der mit seinem Volk - den Nibelungen - in der Tiefe der Erde lebt, gelingt es, den Rheintöchtern den Schatz zu stehlen.

Episode 02 - "Der Ring der Macht" Wotan hat sich hoch über dem Rhein von den Riesen Fasolt und Fafner eine herrliche Burg bauen lassen. In seiner Verblendung hat er ihnen die Göttin Freia als Lohn in Aussicht gestellt. Nur für das Rheingold sind die Riesen bereit, auf Freia zu verzichten.

Episode 03 - "In Nibelheim" Alberich hat inzwischen aus dem Gold einen Zauberring geschmiedet, mit dem er sich die Welt untertan machen kann. Wotan bleibt nichts anderes übrig, als zu ihm nach Nibelheim hinabzusteigen und Alberich durch eine List zu überwältigen.

Episode 04 - "Alberichs Fluch" Wotan gelingt es, Alberich neben dem Schatz auch den Ring zu entwenden und beides an die Riesen weiterzugeben. Der gedemütigte Alberich belegt den Ring daraufhin mit einem Fluch, der sich umgehend einlöst, als Fafner Fasolt im Streit um den Schatz erschlägt.

Episode 05 - "Das Freiheitspaar" Als Siegmund sich in einer stürmischen Nacht in Hundings Hütte rettet, fühlt er sich von Hundings Frau, Sieglinde, sofort magisch angezogen. Die beiden entdecken, dass sie vom gleichen Vater abstammen: Wotan. Noch in der gleichen Nacht vollziehen sie den Liebesakt und fliehen.

Episode 06 - "Fricka greift ein" Für Fricka, Wotans Frau, ist die Liebesverbindung zwischen Siegmund und Sieglinde ein Skandal, der gerächt werden muss. Als der gehörnte Hundung sich aufmacht, um Siegmund im Kampf zu töten, zwingt Fricka Wotan, sich gegen seinen eigenen Sohn zu stellen.

Episode 07 "Das Prinzip Liebe" Die Walküre Brünhilde soll auf Wotans Geheiß an der Seite von Hundung kämpfen. Sie verweigert sich dem grausamen Befehl und versucht